

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amteblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 318.

Sonnabend 16. November 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Königin-Witwe Carola hat eine ruhige Nacht verbracht.
• Für nächstes Jahr wird ein Besuch des englischen Königs...
• Pfarrer Jatho ist wegen eines Vertrages über das Abendmahl...

Die Kaiserfahrt nach England.

Die Ehrenpromotion. Eine aus 16 Mitgliedern bestehende Deputation der Universität Oxford...

Der Kaiser erwidert:

Es wird mir schwer, den vollenden Ausdruck für das Gefühl der Genugtuung zu finden, mit dem ich den Grad eines Doctor of Divinity...

Kultur- und Bildungshand, der von einem Lande erreicht worden ist, als einen der Hauptfaktoren ansehen, auf dem die moralische und materielle Entwicklung eines Volkes beruht.

Der gestrige Tag.

bot außer der Promotion keine bemerkenswerten Momente. Die frühere Jagdgesellschaft war sehr zum Glück begünstigt.

Uraufnahme der Kaiserlichen Befehle.

Der Kriegsminister gab in seiner Londoner Wohnung zu Ehren der Generale v. Blossen, v. Einem, Graf v. Hülsen-Haeseler...

Englischer Besuch in Berlin.

„Evening News“ wollen wissen, daß der König und die Königin von England im nächsten Jahr in Berlin einen Staatsbesuch abhalten werden.

Diplomatische Enthüllungen.

Am 16. Oktober 1906 ist der ehemalige russische Botschafter bei der französischen Republik, Baron Koblenzheim, nach einer 34-jährigen...

ein ehemaliger Titularbotschafter im französischen Auswärtigen Amt Julius Gönzler, ein geborener Däne, welchem auch die Urheber...

Die Vorhölzerzeit des Barons v. Koblenzheim umfaßt die Jahre 1884-1898, also für uns die Jahre der ausgehenden Bismarckzeit...

In einer Abhandlung gibt der Verfasser (S. 100 ff.) interessante Mitteilungen über den Dreikönig, allerdings natürlich mit dem Zusatz: „aus meinen Aufzeichnungen“.

Deutsches Reich.

Leipzig, 16. November.

Der Bundesrat hat in seiner gestrigen Sitzung, wie in Erwartung der anderweitigen Mitteilungen berichtet sei, den Entwurf einer...

Das Flottenrecht. Die jetzt vom Bundesrat angenommene Novelle zum Flottenrecht verläßt in zwei Teile; in das eigentliche...

Das Weingeld. Die Verhandlungen zwischen Vertretern der Reichsregierung und der beteiligten Bundesregierungen über den Ent-

Seuilleton.

Geist ist die bekannte Erfindung, sich möglichst verhält zu machen.

Leipziger Musikzustände in der friderizianischen Zeit.

Von Heinrich Mayer (London).

Im Jahre 1772 unternahm der gelehrte Londoner Organist Dr. Charles Burney eine Reise durch Holland, Belgien, Deutschland...

Was er dort gesehen hat, hat er in einem zweibändigen Werke niedergelegt, das 1776 in London schon in 2. Auflage erschien unter dem Titel: „The present State of Music in Germany, the Netherlands and United Provinces“.

durchgemacht hat, noch nicht erzählt; und seine berühmte Messe, früher stets das Abendessen der reichen, lustigen und industriellen Leute aller Welt...

Der gelehrte Herr Gebeins*) aus Hamburg, ein ungemühter wohlunterrichteter Musikwissenschaftler, hatte nach Veröffentlichung seiner Schrift über „Den gegenwärtigen Zustand der Musik in Frankreich und Italien“...

Bei meiner Ankunft in Leipzig erprobte ich die gute Wirkung dieser Freundschaft durch den Empfang, den mir Herr Musikdirektor Hiller hier zuteil werden ließ, welchen er brieflich von meinem Namen unterrichtet hatte.

Ich hatte erwartet, besonders von Herrn Breitkopf**), als dem bedeutendsten Musikverleger in Europa, reiche Information über Musik und Musiker zu erhalten und bedauerte ihn daher sehr nach meiner Ankunft in dieser Stadt; ich fand ihn aber eher schweigsam als gelaunzt.

*) Christian Dan. Gebeins (1741-1817). Lehrer an der Hamburger Handelsschule, später Stadtbibliothekar, hat sich auch als Musikschriststeller einen Namen gemacht. (Der Heber!)

**) Immanuel Breitkopf (1719-1794).

Herr Hiller*), der von meiner Ankunft bis zu meiner Abreise kaum von meiner Seite wich, war so liebenswürdig, mich am ersten Abend in seine Loge in der Komischen Oper mitzunehmen.

Am nächsten Morgen, am 2. September, war Herr Hiller zu freundschaftlich, mich nach dem Schauspielhaus zu führen, wo eine seiner komischen Opern geprobt wurde.

Ich fand die Musik sehr natürlich und gefällig, und wert, von besseren Kräften ausgeführt zu werden, als die, deren sich die Leipziger Truppe zurzeit rühmen kann.

*) Gemeint ist natürlich Joh. Adam Hiller (1728-1804), der als Begründer des deutschen Singspiels, als erster Dirigent der Gewandhaus-Operette und als Lehrer der Gerona-Schüler eine mehr als bloß lokalgeschichtliche Bedeutung hat.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.